

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 36/0240/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Umwelt		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	23.11.2017
		Verfasser:	
Aufwertung Pastorplatz - Bürgerantrag vom 27.10.2017			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
06.12.2017	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt sie mit der Erstellung einer Entwurfsplanung einschließlich Kostenschätzung für die Aufwertung des Pastorplatzes.

Erläuterungen:

Der ca. 490 qm große kreisrunde Pastorplatz liegt im Frankener Viertel und wird von einer viergeschossigen Wohnbebauung gerahmt, die eine schöne Kulisse für den kleinen Quartierplatz bietet. Eingefasst mit einem Basalt-Hochbordstein liegt der Platz etwa 20 cm höher als die umgebende Verkehrsfläche. Von der den Pastorplatz begrenzenden Kopfsteinpflasterstraße zweigen vier Straßen von dem Platz ab. Die Kongressstraße in nördliche, die Sophienstraße in östliche, die Roonstraße in südliche und die Luisenstraße in östliche Richtung.

Die eigentliche Platzfläche mit einem Durchmesser von 25 m weist eine zentrale wassergebundene Fläche auf. Am Rand der Platzfläche stehen in unregelmäßigen Abständen verteilt sechs Amberbäume in 5 m breiten Rasenflächen. Zwei alte Sitzbänke und eine Telefonzelle stehen auf dem Platz. Allgemein befindet sich der Platz in einem sanierungsbedürftigen Zustand mit geringer Aufenthaltsqualität.

Vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel, sieht die Planung eine gestalterische Aufwertung für den Pastorplatz vor (Bessere Zugänglichkeit, Wiederherstellung der Wege und Pflanzflächen, Verbesserung von Aufenthaltsqualität und Ausstattungselementen).

Wie in dem Bürgerantrag vom 27.10.2017 benannt, wird der Fachbereich Umwelt unter Einbeziehung der anliegenden Bürgerschaft zu Beginn des kommenden Jahres eine Planung einschließlich dazugehöriger Kostenschätzung erstellen und diese der Bezirksvertretung Aachen-Mitte zur Entscheidung vorlegen.

Anlage/n:

Bürgerantrag Pastorplatz vom 27.10.2017

Grit Klostermann, Günter Schabram

27.10.2017

Roonstr. 22

52070 Aachen

Tel. 922662

Stadt Aachen

Bezirksvertretung Aachen-Mitte

Bürgerantrag Pastorplatz

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung Aachen-Mitte,

hiermit reichen wir den beiliegenden Bürgerantrag zum Pastorplatz ein.

Wir hoffen, dass aus dem unschönen und vernachlässigten Platz bald wieder ein lebenswertes Wohnumfeld wird.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Mele Brink

Gez. Bernd Held

Gez. Petra Weyers

Grit Klostermann
Günter Schabram

P.S. Unterstützungsunterschriften für diesen Bürgerantrag reichen wir nach

Bürgerantrag „Pastorplatz“

an die Bezirksvertretung Aachen-Mitte / Aachen im Oktober 2017

Wir beantragen, den ungepflegten Pastorplatz neu zu gestalten und damit zu einem ansehnlichen Platz in unserem Viertel zwischen Frankenburg und Aalbertsteinweg zu machen. Er benötigt mindestens eine Gestaltung der Platzoberfläche (Gehwege und Begrünung).

Außerdem beantragen wir neue Baumpflanzungen auf den leeren Baumscheiben im Kreuzungsbereich Sophienstraße / Charlottenstraße.

Dazu sollten Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

Begründung:

Im Jahr 2013 wurden die 5 großen rotblühenden, kranken Kastanien auf dem Pastorplatz gefällt. Das städtische Presseamt stellte damals direkt nach der Fällaktion eine Umgestaltung des Platzes in Aussicht. Tatsächlich wurden bald 6 kleine Amberbäume gepflanzt, aber der Platz liegt seitdem unansehnlich und verwahrlost da. Die Wege sind überwuchert, die Bänke marode, die Telefonzelle heruntergekommen. Ab und zu wird das wuchernde Unkraut gemäht. Sogar der Stadtbetrieb selber hält den Platz wohl für so hässlich, dass er ihn immer wieder für die Lagerung von großen Laub-Müll-Haufen verwendet.

Wir wünschen uns eine Neugestaltung des Pastorplatzes, die die Oberfläche betrifft (Wege und Grünbepflanzung) und uns einen freundlicheren Anblick und Nutzung unseres Wohnumfeldes ermöglicht. Darüber hinaus könnte über die Erneuerung der Bänke und die Entfernung der Telefonzelle nachgedacht werden. Eventuell wäre ein Büchertauschschrank sinnvoll. Wir bieten als Anwohner gerne an, unsere Vorschläge einzubringen und über die Gestaltung mit zu diskutieren.

Positiv hat sich das LKW-Fahrverbot ausgewirkt, das die Schwerlasten daran hindert, mit einer Seite den Rand des Platzes zu durchpflügen.

Der *Rahmenplan Öffentlicher Raum* für das Frankenger Viertel, der 2007 in Auftrag gegeben wurde, bescheinigt dem Pastorplatz „vor allem Qualitäten für das direkte Umfeld“ und versieht die Gestaltung (schon vor der Fällung der Kastanien) mit einer mittelfristigen Priorität. Das ist jetzt ca. 10 Jahre her. Wir meinen, dass nun wirklich, und vor allem nach der Verwahrlosung des Platzes seit den Baumfällungen, die Zeit für eine Verschönerung reif ist.

Die Baumscheiben im Kreuzungsbereich Sophienstraße / Charlottenstraße liegen nun auch schon seit längerer Zeit (unkrautüberwuchert) brach. Hier wurden die großen Robinien gefällt. Wir wünschen uns Neupflanzungen und eine Auflockerung der Baumscheiben. So würden auch Grünpatenschaften wieder möglich.